



Bild von: Ilaria Steiner und Sara Curic (6b)

ERLEN NEWS

Liebe Eltern

In unserer Zeitung geht es darum, was wir in der ganzen Zeit in der Schule machen.

Wir konnten uns freiwillig melden, um bei der Zeitung mitzumachen im BF unter der Leitung von Frau Müller. Es gibt ein kreatives Cover Bild. Wir erzählen über das Erlenfest, den Zukunftstag, das historische Museum für das Fach NMG über das Thema Römer, Interviews, Pausenkiosk und das BG-Atelier. Wir wünschen euch viel Spass beim Lesen und bei den Bildern. Es gibt sicher lustige Texte und Bilder. Bis gleich auf der nächsten Seite.

geschrieben von Javier Antonio Moreno Espinosa und Sean Helfenstein (5a)



In diesem Schuljahr durften wir zweimal einen Pausenkiosk für die Kinder in dem Schulhaus Erlen durchführen. Wir bieten verschiedene Gerichte an, die wir fast alle selbst zubereiten – und das zu fairen Preisen. Die Kinder bekommen einen Bon, den sie bei der Kasse abgeben müssen (Kiosk).

Wofür machen wir das? Die Klasse 1a & 1b wollten zusammen mit der Götti/Gotti Klassen (6a & 6b) ein gemeinsames Projekt machen. **Warum genau Apfelprodukte?** Weil die Erstklässler sich genau mit dem Thema Apfel befassen. Es gibt Apfeltorte, Früchte am Spiess und Saft, alles passend zum Thema Apfel. Lasst euch davon etwas schmecken.

Ist sehr lecker.



Autoren: Fabio Steiner und Jérôme Marcelo Trébeau (6a)

IBBF * : Projektatelier

Seit diesem Jahr gibt es in unserem Schulhaus IBBF, wo man verschiedene Projekte machen kann. Es gibt verschiedene Projektateliers, es gibt sie nur wenn die Klasse Lernzeit hat. Es gibt verschiedene Projekte z.B. Lego Roboter, Scratch, basteln, Geschichten schreiben, Spiel erfinden und ein eigenes Puzzle machen.

Jetzt fragen wir Anes Ajrulovski (2b), was für ein Projekt er macht, ob es ihm Spass macht und ob er sich nächstes Jahr wieder anmelden würde.

Was für ein Projekt machst du?

Ich mache ein Buch über Quallen.

Macht es dir Spass im Projektatelier?

Ja, weil man 2 Lektionen verpasst und etwas anderes machen kann.

Würdest du dich nächstes Jahr wieder anmelden?

Ja, ich würde mich gerne wieder anmelden, weil es mir Spass macht.

Jetzt fragen wir auch noch Seline Schnellmann, ob es ihr gefällt als Lehrerin für das Projektatelier und ob sie das nächste Jahr wieder leiten würde.

Gefällt es ihnen als IBBF Lehrerin?

Ja es gefällt mir sehr die Kinder bei ihren individuellen Projekten zu begleiten.

Würden sie es nächstes Jahr wieder machen?

Ja, ich würde es sehr gerne wieder machen.

Nach den Ferien gibt noch drei neue Ateliers, wo man mit Scratch programmiert, ein Stopp Motion Atelier und eines über Licht und Schatten.

Autoren: Noah Jung (6b) und Julian Sanchez (6a)

* integrierte Begabungs- & Begabtenförderung

Das Historische Museum in Luzern – Rom

Wieso sind wir ins Museum gegangen? Wir hatten das Thema Rom im Fach NMG und darum sind wir in das Historische Museum gegangen. Das Theater ist in einem Lager gemacht und auch vorgeführt worden. Am Anfang gab es auch eine lustige Szene. Wenn du z.B. Taschen Jacken usw. hast, dann hat es auch Schliessfächer. Die Fünfte Klasse ging ins Historische Museum damit sie ein bisschen mehr über das Thema Rom erfahren. Es gibt ein Theater über das Antike Rom und danach ein Quiz. Im Quiz gibt es nach einer gewissen Prozentzahl eine kleine Belohnung. Den meisten Kinder gefiel es sehr und hatten viel Spass. Aber das Theater war leider nicht so lange. Trotzdem war das Museum sehr cool und spannend beispielsweise das Projekt LU222 – Luzern erzählt, bei den Geschichten aus 222 Jahren Kantonsgeschichte gesammelt und präsentiert werden.

Danke dass Sie diesen Bericht gelesen haben.

Autoren: Tiago Albert und Lenny Puchas (5b)



Interview Schulstart

Wie fandest du den Wechsel in die 3. Klasse und was gefällt dir besonders?

Lenyo (3a): Mir haben die Noten, Werken, BG und Schwimmen gefallen und mir gefällt der neue Lehrer Herr Roth. Wir haben ein neues cooles Klassenzimmer. Ich finde den Schulstoff schwieriger als vorher. Wir haben auch jede Woche ein Pokémon der Woche und auf einem Blatt machen wir einen Steckbrief darauf beantworten wir Fragen.

Was war für dich besonders interessant, wie hast du dich gefühlt und warum?

Viktor (5b): Für mich war es halt ein anderes Gefühl es fühlt sich älter an, weil man im obersten Stock ist. Ich habe mich vor allem auf den neuen Lehrer Herr Vujicic gefreut.

Wie waren für dich die 6 Jahre Schule? Bist du nervös für den Übertritt und auf was freust du dich am meisten?

Delia (6b): Ich habe die 6 Jahre grossartig gefunden, wir hatten meistens gute Lehrer. Unsere Klasse war ausserdem grossartig & respektvoll. Ich bin ein wenig nervös da es alles anders sein wird und ich die alte Klasse vermissen werde. Ein paar Themen haben sich nicht gelohnt für mich. Alles in allem fand ich es trotzdem gut.

Wie fanden sie den Unterschied von dem Schulstoff der 3. & der 5. Klasse.

Frau Imeri (5a): In der 3. Klasse haben wir meistens die Grundlagen gelernt. Man schaut wie das 1x1 funktioniert man trainiert auch einfach so die Basics.

In der 5. Klasse hat man komplexere Themen und sie können mehr. Ich bin in die 5. Klasse gewechselt, weil sie mehr können und sie die Themen schon besser verstehen.

Autoren: Alessio Züger und Markus Wahl (6b)

Zukunftstag

In diesem Jahr fand der Zukunftstag am **13. November 2025** statt und die Kinder konnten den Leuten über die Schulter zuschauen. Die Kinder gingen an viele Ort z.B. beim Amrein dort backen sie Dessert oder auch Kekse. Jemand anders war bei der Bank. Sie konnten zu den Tresoren oder sie konnten auch zu dem Schalter und auch bei der Zentralstrasse gab es viel zu entdecken. Sie gingen Sachen anschauen die kaputt waren oder jemand reingefahren ist. Also es war ein einmaliges Erlebnis und die Kinder konnten sich ein Überblick machen, was sie später machen wollen.

Autorinnen: Melek Ali und Alina Gut (5b)



Das Erlenfest

Das Erlenfest fand am 13. Juni 2025 im Schulhaus Erlen statt. Man konnte ganz viele grossartige, lustige und spannende Sache erleben. Die SEK-Lernenden haben ganz viele Ideen gesammelt und daraus ist das Erlenfest entstanden. Sie haben sich Zeit genommen, um ein wundervolles Erlenfest zu gestalten. Alle haben etwas gemacht für das Erlenfest. Wir danken den SEK-Lernenden das sie das Erlenfest wunderbar gestaltet haben.

Was gab es alles zum Essen?

- Es gab viele verschiedene Kuchenstände und Muffinstände.
- Es hatte auch noch ein Hotdogstand.
- Sie haben auch Crêpe mit Nutella und Schlagsahne angeboten.
- Sie haben selbst Cocktails für die Kinder gemixt.
- Es gab auch einen Stand mit Chicken Nuggets, Pommes und Pizza.
- Und noch viel mehr ...

Was konnte man entdecken?

- Es gab eine gruslige mysteriöse Geisterbahn, die für jüngere Kinder geeignet war, jedoch auch für ältere.
- Sie haben sich 2 spannende Experimente ausgedacht die Lavalampe und das Regenbogenglas.
- Und am späteren Abend haben die Sek-Lernenden einen coolen Tanz aufgeführt.

Danke das sie es gelesen haben und danke den Sek-Lernenden für das Erlenfest.

Autorinnen: Jasmin Felder und Emilia Bühler (5a)